Erklärung Mindestlohn

Ich/Wir versichere/n, dass wir

- unseren Arbeiternehmer/innen mindestens den gesetzlichen Mindestlohn zahlen,
- in einem Zeitraum von 24 Monaten vor Ende der Angebotsfrist der aktuellen Ausschreibung nicht wegen eines Verstoßes nach § 21 MiloG mit einer Geldbuße belegt wurden,
- einen ggf. beauftragten Nachunternehmer entsprechend verpflichten,
- soweit Beschäftigte des Auftragnehmers oder von ihm beauftragter Nachunternehmer den Auftraggeber für den Zeitraum der Vertragslaufzeit aus dem MiLoG in Anspruch nehmen, dem Auftraggeber sämtliche hieraus entstehenden Kosten bzw. Schäden ersetzen.
- Mir/Uns ist bekannt, dass auf Verlangen des Auftraggebers eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a der Gewerbeordnung vorzulegen ist.

Auf die Regelungen im § 10 MiLoG wurde/n ich/wir hingewiesen.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift